



Das Angebot richtet sich an junge Menschen mit

- Entwicklungsverzögerung
- Problemen in der Feinmotorik, der Grobmotorik und der Koordination
- sozial-emotionalen Schwierigkeiten
- Teilleistungsschwächen und Problemen beim Lernen
- Konzentrations-, Ausdauer- und Motivations-schwierigkeiten
- Auffälligkeiten in der Sprache
- Wahrnehmungsschwierigkeiten
- einem auffälligen Verhalten in der Familie oder in der Schule
- einem geringen Selbstwertgefühl (ängstlich, trauen sich wenig zu)
- autistischen Verhaltensweisen (z. B. Asperger-Syndrom)

Ansprechpartner/Kontakt

Evangelische Jugendhilfe Friedenshort

GmbH – Heimat für Heimatlose –

Koordination/Fachdienst Heilpädagogik
Michaela Reichert-Kühner
Tiele-Winckler-Str. 57
74613 Öhringen

☎ 01 57 / 79 89 94 27

✉ Michaela.Reichert-Kuehner@friedenshort.de



Der Friedenshort

Die **Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH** – Heimat für Heimatlose – ist eine gemeinnützige Tochtergesellschaft der **Stiftung Diakonissenhaus Friedenshort** mit Sitz in Freudenberg/Westfalen. Als diakonischer Träger bieten wir bundesweit mit qualifizierten Mitarbeitenden das gesamte Spektrum zeitgemäßer Betreuung, Beratung und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und ihre Angehörigen an.

Unser besonderes Profil ergibt sich aus der erfolgreichen Verbindung von diakonischer Ausrichtung, über 125-jähriger Erfahrung, konsequenter Fortentwicklung der pädagogischen Arbeit nach neuesten erziehungswissenschaftlichen Erkenntnissen sowie einer breiten Palette fördernder Maßnahmen.

Evangelische Jugendhilfe Friedenshort

GmbH – Heimat für Heimatlose –

Geschäftsführung + Gesamtverwaltung

Friedenshortstr. 46 • 57258 Freudenberg

☎ 027 34 / 494-0

☎ 027 34 / 494-1 15

✉ verwaltung@friedenshort.de

Im Verbund der
Diakonie 



www.friedenshort.de



Dem Leben Zukunft



Heilpädagogische Fördergruppe am Cappelrain



**Evangelische Jugendhilfe
Friedenshort GmbH**

– Heimat für Heimatlose –



Unser Angebot

Das Leistungsangebot besteht aus drei Bausteinen:

- Soziales Lernen in der Gruppe
- Heilpädagogische Einzelförderung
- Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Lebensumfeld des Kindes

Das Angebot richtet sich an junge Menschen, die gezielte Förderung und einen strukturierten Tagesablauf für eine gesunde Entwicklung brauchen. Die Fördergruppe hat sechs Plätze und findet nach der Schule statt. So können wir die Kinder bei ihren aktuellen Herausforderungen unterstützen. Wir fördern zudem ihre sozialen und emotionalen Kompetenzen.

Kinder bis Klasse 4:

- Zwei Gruppennachmittage pro Woche von 12.15 Uhr bis 17.00 Uhr
- Drei Stunden Einzelförderung
- Wöchentliche Elterngespräche

Kinder und Jugendliche ab Klasse 5:

- Das gleiche Angebot wie für die jüngeren Kinder
- Optional: nur ein Gruppennachmittag
- Zusätzlich: fünf Tage Ferienfreizeit

Ziele

- In einer Gruppe mit Gleichaltrigen zu bestehen
- Impulse zu steuern und selbst zu kontrollieren
- Die Belastbarkeit, das Arbeits- und Lernverhalten zu verbessern
- Fähigkeiten und Fertigkeiten zu aktivieren
- Die Wahrnehmung und Aufmerksamkeit zu verbessern
- Soziale und lebenspraktische Fähigkeiten zu erweitern
- Erziehungskompetenzen der Eltern zu erweitern

Pädagogische Grundsätze

- Im Mittelpunkt steht für uns, das Kind mit seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten wertzuschätzen.
- Wir achten auf die individuellen Bedürfnisse und nehmen das Kind ganzheitlich in den Blick.
- Wir stärken die individuellen Ressourcen und Interessen des Kindes.
- In der Gruppe hat der junge Mensch die Möglichkeit, seine Persönlichkeit zu entwickeln.
- Der Tages- und Wochenablauf ist transparent und strukturiert.

Inhalte und Methoden

- Heilpädagogische Einzelförderung
- Heilpädagogische Spieltherapie
- Psychomotorische Förderung
- Training sozialer Kompetenzen
- Fördern handwerklicher Fertigkeiten
- Vermitteln von Fähigkeiten für die alltäglichen Dinge des Lebens
- Entspannungsverfahren
- Unterstützen des schulischen Lernens durch gezieltes Lerntaining (z. B. bei den Hausaufgaben)
- Erlebnispädagogische Aktivitäten
- Familienarbeit, u. a. Aufarbeiten belastender Lebensereignisse und Beziehungskonflikte
- Unterstützen und Beraten der Eltern bei der Erziehung des Kindes
- Sensibilisieren der Eltern für die Besonderheiten ihres Kindes
- Kooperation mit anderen Fachdisziplinen (Schule, Jugendamt, andere Institutionen)
- Entwicklungs- und Hilfeplanung